

**SPD-Fraktion**  
im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Vorsitzender: Alf-Ingo Pickartz  
Stellvertretender Vorsitzender: Sven Bildhauer  
Geschäftsführer: Nico Einmahl

Im Kauert 61  
52531 Übach-Palenberg  
Telefon: 02451-913793  
E-Mail: fraktion@spd-uebach-palenberg.de

Alf-Ingo Pickartz, Im Kauert 61, 52531 Übach-Palenberg

An den  
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg  
Herrn Oliver Walther  
Rathausplatz 4  
52531 Übach-Palenberg

12.04.2023

**Chancen auf Fördermittel für Sportstätten nutzen**



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walther,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Rates am 27.04.23.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche vorzubereiten, um Förderanträge für die Sanierung der Sportplätze in Boscheln und Scherpenseel zu stellen. Insbesondere sollen die Planungen und die Kostenermittlungen weitest möglich bis zu einer Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung voran getrieben werden.

**Begründung:**

Der Zustand der städtischen Sportanlagen ist – nicht zuletzt durch die Besichtigung mit dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales sowie die mehrfache Beschäftigung mit der Thematik in Rat und Ausschüssen allgemein bekannt. Die im Haushalt zur Verfügung gestellten Gelder reichen nicht aus, um die Plätze grundlegend zu sanieren. Unsere Haushaltsänderungsanträge um die Gelder im Haushalt entsprechend umzuschichten wurden abgelehnt.

Bereits damals wurde darauf hingewiesen, dass die Planungen für die Sanierung der Sportanlagen allein schon deswegen begonnen werden sollen, um auf mögliche Förderprogramme reagieren zu können. Ohne Konzepte der geplanten Maßnahmen und eine Vorstellung der möglichen Kosten wären entsprechende Anträge wenig aussichtsreich, je ausgereifter die Planungen sind, umso erfolgversprechender sind sie hingegen.

Wir haben begründet, warum die Priorität bei den Plätzen in Boscheln und Scherpenseel liegen sollte, natürlich sollen in der Folge auch die anderen Plätze notwendige Maßnahmen erfahren. Der seinerzeit vorgeschlagene Runde Tisch der Sportvereine ist aus unserer Sicht nicht zielführend, da eine Priorisierung der Maßnahmen letztlich eine politische Entscheidung

ist und bleibt! Mit der Verkleinerung der Anlage in Boscheln wird die Möglichkeit einer Gegenfinanzierung durch den Verkauf von Baugrundstücken geschaffen. Die Anlage in Scherpenseel ist teilweise gesundheitsgefährdend, gleichzeitig verfügt der Verein über die meisten Jugendmannschaften und kann diese nicht adäquat trainieren. Die ohnehin schon schlechte Situation insbesondere in den Wintermonaten wurde nun noch dadurch verschärft, dass durch die Umwandlung der La Ola Halle in Holthausen in ein Kart-Event-Center eine wichtige Ausweichmöglichkeit fehlt. Es ist ein unhaltbarer Zustand, dass die Vereine auf eigene Kosten auf Plätze z.B. nach Landgraaf oder Geilenkirchen ausweichen. Die wichtige Jugendarbeit leidet nachhaltig.

Leider wird nicht der Eindruck erweckt, dass das Thema von Bürgermeister und Verwaltung mit der notwendigen Ernsthaftigkeit verfolgt wird wenn zum oben genannten runden Tisch nunmehr erst nach knapp einem halben Jahr auf Erinnerung der Vereine eingeladen wird!

Wiederum wurde Zeit verschwendet um die Planungen weiter voranzutreiben, obwohl nun eine konkrete Fördermöglichkeit in Aussicht steht. Laut Pressemitteilung der Zukunftsagentur Rheinisches Revier vom 17.03.2023 sollen nicht verwendete Mittel im Umfang von 40 Millionen Euro aus dem Förderaufruf REVIER.GESTALTEN für Breitensportprojekte Verwendung finden. Der ursprünglich auf Mittel für den Spitzensport beschränkte Fördertopf wurde nicht ausgeschöpft. „Für die Auswahl der weiteren Projekte soll in naher Zukunft ein Verfahren zur Anwendung kommen, das auch kleineren Gemeinden eine gute Chance auf Umsetzung ihrer Projektideen einräumt.“

Diese guten Chancen müssen jedoch nun im Sinne der Vereine auch ergriffen werden.

Für die SPD- Fraktion



(Alf-Ingo Pickartz)